

**Lokalausgabe Görlitz – Niesky**



Künstlerin Anne Kern (links) stellt derzeit in Schloss Königshain aus und lädt zudem zur Wanderung in ihr Freilandatelier – die Königshainer Berge – am 18. Mai ein. Neben ihr Romy Pietsch vom Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund, die auch die Wandertiefel schnürt. Foto: Till Scholtz-Knobloch

# Königshain: Wie genial ist das denn?

Die beeindruckenden Felsformationen der Königshainer Berge habe es der Künstlerin Anne Kern angetan. Sie hat dem dortigen Farbenspiel von Fels und Wasser eine komplette Ausstellung gewidmet, die bis zum 29. Juni im Schloss Königshain zu sehen ist. Zum Internationalen Museumstag am 18. Mai kann man mit ihr sogar die Wandertiefel schnüren und in die Berge aufbrechen.

**Königshain.** In der Ausstellung „Blaues Wasser, Roter Fels“ im Schloss Königshain, Dorfstraße 29, zeigen sich zwischen Felsen und Wasser die verschiedenen Spiegelungen aus den Tiefen des Gesteins. Die Malerin und Grafikerin Anne Kern zeigt hier derzeit Ölmalerei und Zeichnungen aus den letzten Jahren, die das Thema Steinbrü-

che und Wasserflächen zum Inhalt haben. Es sind Ausschnitte aus den Königshainer Bergen und umliegende Steinbrüche zu sehen. Dabei spielt die Spiegelung, „die gekippte Landschaft“ und die Elemente Stein/Erde und Wasser die zentrale Rolle. Die Spannung entsteht für die Künstlerin auch durch die Festigkeit des Gesteins im Kontrast zur Weichheit des Wassers.

Haben aber touristische Eindrücke eine so starke Bindung erzeugt, dass eine Künstlerin ihr Schaffen auf diese herrliche Heimat ausgerichtet hat? Anne Kern, deren künstlerisches Wirken durch die „Leipziger Schule“ geprägt wurde, holt aus: „2004 bis 2009 habe ich in Leipzig bei Prof. Annette Schröter studiert. Sie hat mich zu großen Formaten und Farbigkeit motiviert“, erinnert sie sich gerne

und schwärmt von Künstlern wie Paula Modersohn-Becker und Paul Cézanne. „Im Spiegel der Leipziger Schule mit vielen räumlich-architektonischen und figurlichen Bezügen habe sie sich zunächst nicht so wohl gefühlt. „Da passte ich eigentlich gar nicht rein“, sagt sie und fängt schon an zu schmunzeln: „Weil ich keine Menschen male“ – und sie lacht nun herzlich. Etwa weil Menschen besonders schwer zu malen sind? „Ne, Menschen interessieren mich tatsächlich nicht. Menschen stören einfach!, legt sie völlig trocken nach, wobei man ihr Feuer für etwas anderes dabei gar nicht übersehen kann. „Ich musste im Studium ja auch Aktzeichnungen machen. All das habe ich durch, aber es hat mich nicht gepackt.“

*Fortsetzung im Innenteil*

**Aktuell im Innenteil**

**Görlitz**  
Zum 1. Mai und danach gab und gibt es neue Proteste gegen KNDS

**Region**  
Die Bratwurst ist ein deutsches Kulturgut – auch zu Himmelfahrt

**Region**  
Handwerkskammer und Ordnungsamt haben die Barbieri auf dem Kieker

**Gesundheitswesen/Wirtschaft/Politik**

## Akademisierung der Pflegeberufe

**Görlitz/Zittau/Dresden.** Nicht nur für die ersten acht Absolventen des Jahrgangs 2021/22 war es ein besonderer Moment. Bei der feierlichen Übergabe erhielten die Studenten in der Jugendkirche Dresden-Johannstadt kürzlich ihre Urkunde über den erfolgreichen Hochschulabschluss in der Pflege (Bachelor of Science) zugleich mit dem Zeugnis über den staatlich anerkannten Berufsabschluss als Pflegefachkraft.

Der Bachelor-Studiengang „Pflege“ startete zum Wintersemester 2021/22 an der Evangelischen Hochschule Dresden (ehs) als erster primärqualifizierender Pflegestudiengang im Freistaat Sachsen. Diese Qualifikation wurde im Rahmen der bundesweiten Reform der Pflegeberufe als Ergänzung zur beruflichen Pflegeausbildung mit dem neuen Pflegeberufegesetz von 2020 eingeführt. Der Start des Studiengangs ordnet sich in die Akademisierung der Gesundheitsfachberufe in Sachsen ein. Modernste Lernbedingungen

bietet das 2022 neu eingerichtete Simulationslabor, in dem die Studenten praktische Fertigkeiten vor dem direkten Kontakt mit Patienten trainieren. Die ehs ist eine von derzeit drei sächsischen Hochschulen, die den primärqualifizierenden Pflegestudiengang anbieten, wobei die ehs eine Vorreiterrolle in der Akademisierung der Pflege in Sachsen einnimmt und die Hochschule mit den meisten Studienplätzen in der Pflege ist. Das Studienangebot besteht seit dem Wintersemester 2024/25 auch an der Hochschule Zittau-Görlitz und wird zukünftig auch an der Dualen Hochschule Sachsen in Plauen angeboten.

Mit dem Inkrafttreten des „Pflegestudienstärkungsgesetzes“ haben alle Studenten eines primärqualifizierenden Pflegestudiums seit 1. Januar 2024 einen Anspruch auf Ausbildungsvergütung. Die praktische Ausbildungszeit absolvieren die Studenten in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten.

**Umwelt/Freizeit**

## Raderkundungen und Feriencamps

**Förstgen / Zimpel / Kreba / Dürrbach / Niederspree.** Die Naturschutzstation „Östliche Oberlausitz“ e.V. in der Dorfstraße 36 in Förstgen lädt in den kommenden Wochen wieder zu verschiedenen Veranstaltungen rund um Natur und Umwelt ein. Eine schriftliche Anmeldung wird hierbei jeweils erbeten unter Telefon: (035893) 50 85 71 oder per E-Mail an umweltbildung@naturschutzstation-oestliche-oberlausitz.de.

Am 5. Mai führt der Ornithologe Jörg Kasper von der Wassermühle Förstgen aus ab 10.00 Uhr für etwa fünf Stunden eine etwa 20 bis 40 Kilometer lange Fahrradtour durch die Teichgebiete Zimpel, Dürrbach und Kreba. Am 11. Mai geht es dann ebenfalls von 10.00 bis 15.00 Uhr vom Schloss Niederspree aus auf eine etwa 20 Kilometer lange Raddtour durch die Teichlandschaften Niederspree und Daubitz, ebenfalls begleitet von Jörg Kasper. Eine weitere Teichgebietstour findet zudem am 24. Mai statt, wiederum ab der Wassermühle Förstgen. Parallel dazu beteiligt sich das Schloss Niederspree am 24. Mai 2 auch als Stempelstelle an der „Sternrundfahrt 2025“.

Am 31. Mai lädt Peter Berg-hof an der Wassermühle Förstgen zu Mühlenführungen ein. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr und 16.00 Uhr. Besucher können dabei die Geschichte und Technik der historischen Mühle kennenlernen; das Café der Mühle ist ebenfalls geöffnet.

Am 1. Juni erwartet Familien ein Exkursionsangebot: Bei „Kids versus Wild“ rund um das Schloss Niederspree geht es von 10.00 bis 14.00 Uhr darum, ohne moderne Hilfsmittel Wege zu finden, Unterstände zu bauen

und Feuer zu machen. Das Angebot wird von der Volkshochschule Görlitz finanziert; Anmeldungen erfolgen insofern über deren Internetseite.

Auch Feriencamps sind bereits terminiert:

Vom 30. Juni bis 2. Juli findet in Niederspree das Artenforscher-Camp Amphibien für 10- bis 18-Jährige statt. Start ist jeweils um 9.00 Uhr, Frühbetreuung ab 7.30 Uhr möglich. Die Teilnahme kostet 90 Euro.

Vom 3. bis 4. Juli lädt das Schnupper-Feriencamp „Spurendetektive“ in Förstgen Kinder zwischen 7 und 10 Jahren ein. Auch hier beginnt der Tag um 9.00 Uhr, die Kosten betragen 45 Euro.

Eine Angelwoche für Anfänger gibt es vom 7. bis 11. Juli in Förstgen für 9- bis 14-Jährige, Kostenpunkt 90 Euro.

Vom 14. bis 18. Juli können Kinder von 8 bis 12 Jahren in der Ferienwoche „Handwerk entdeckt“ in Förstgen traditionelles Handwerk ausprobieren (90 Euro).

Das Junior-Ranger-Camp für 10- bis 15-Jährige findet vom 21. bis 26. Juli in Förstgen statt und kostet 135 Euro. Frühbetreuung ab 7.30 Uhr wird bei allen Angeboten ermöglicht.

Vom 4. bis 6. August folgt das Artenforscher-Camp Fledermaus für junge Naturforscher zwischen 10 und 18 Jahren in Förstgen (90 Euro).

In den Herbstferien wird vom 6. bis 10. Oktober in Förstgen die Ferienwoche „Wilder Wald“ für 7- bis 12-Jährige angeboten (90 Euro), gefolgt von der Angelwoche für Fortgeschrittene vom 13. bis 17. Oktober für 10- bis 15-Jährige (90 Euro). Siehe auch unter [www.naturschutzstation-oestliche-oberlausitz.de](http://www.naturschutzstation-oestliche-oberlausitz.de).

**Denkmalschutz**



Blick in das Vorwerk in der Rothenburger Straße 24 in der Nikolavorstadt. Foto: Anette Mittring

## Pferdestall im Vorwerk gesichert

**Görlitz.** An der Sicherung und Restaurierung der Gewölbendecke im Pferdestall des Vorwerks in Görlitz beteiligt sich dank zahlreicher Spenden sowie der Erträge der Lotteriegeldspiralen die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) mit 10.675 Euro. Das geschichtsträchtige Bauwerk gehört seit 2020 zu den über 870 Objekten, die die DSD allein im Freistaat Sachsen fördern konnte.

Das Anwesen liegt am Rand der Altstadt von Görlitz an der Rothenburger Straße, der nordöstlichen Ausfallstraße unweit der Neiße. Die Geschichte des Gebäudeensembles – eines Vorwerks – kann bis in das Jahr 1691 zurückverfolgt werden.

Das Vorwerk besteht aus fünf Gebäuden. Sie alle sind in massiver Bauweise errichtet worden und verfügen über Ziegel-eindeckungen. Als Besonderheit gibt es eine Röhrenleitung

auf dem Grundstück. Der massive Pferdestall zeigte deutliche Gebäuderisse, die im Zuge der bereits erfolgten Arbeiten am Dach mit Zugankern notgesichert wurden. Die nun anstehende Maßnahme dient der Instandsetzung der Gewölbe und Wandanschlüsse einschließlich eines sich anschließenden mindestens zweijährigen Rissmonitorings, um die temporär angelegten Noticherungsmaßnahmen entfernen zu können. Geplant ist eine, der ursprünglichen entsprechende, Nutzung des Gebäudes als Kleintierstall und Nebengelaß.

„Alle in diesem Ensemble durchgeführten Maßnahmen dienen dazu, dieses wertvolle Kulturdenkmal zu erhalten und durch bestandsschonende und denkmalgerechte Nutzungen zu beleben“, fasst die Deutsche Stiftung Denkmalschutz das Projekt zusammen.

**Musik**

## Livemusik jenseits des Mainstreams

**Region.** Der Görlitzer Verein Kulturzuschlag e.V. wurde 1991 gegründet – aus der gemeinsamen Begeisterung für Livemusik jenseits des Mainstreams: Jazz, Blues, Soul, Funk, Lesungen, Kleinkunst. Seit 1996 konzentriert sich der Verein auf die Jazztage Görlitz, ein Festival, das inzwischen überregionale Strahlkraft entwickelt hat und Künstler aus aller Welt in die Oberlausitz bringt. Gespielt wird an ungewöhnlichen Orten, das Programm verbindet große Namen mit spannenden Neuentdeckungen.

Die 29. Jazztage Görlitz finden nun vom 14. bis 25. Mai statt. Den Auftakt macht am Mittwoch, 14. Mai, 19.30 Uhr, der israelische Pianist Yaron Herman in der Pianomanufaktur August Förster in Löbau. Tags darauf, am Donnerstag, 15. Mai, 19.30 Uhr, spielt das Daniël-Herskedal-Trio aus Norwegen in der Evangelischen Christuskirche Rauschwalde in Görlitz. Am Samstag, 17. Mai, 19.30 Uhr, gastiert die Jazz-Big-Band Graz (Österreich/Deutschland/Armenien) mit Gitarrist

Michael Sagmeister im Schlosssaal des Fürst-Pückler-Parks in Bad Muskau.

Eine Mischung aus Musik und Satire bietet „Kabarett trifft Jazz“ am Mittwoch, 21. Mai, 19.30 Uhr im Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz – mit Matthias Deutschmann und Helmut Lörcher. Die Bühne des Görlitzer Clubs Nostromo gehört am Freitag, 23. Mai, 19.30 Uhr, der jungen Generation: DZ'OB aus der Ukraine und Norlyz (Deutschland/Ungarn) bringen elektronische Jazz-Experimente mit.

Am Samstag, 24. Mai, 19.30 Uhr, folgt in der Rabryka Görlitz das Shuteen-Edenebaatar-Quartett (Mongolei/Deutschland), gefolgt von den kanadischen Shuffle Demons. Den Abschluss bildet am Sonntag, 25. Mai, 18.00 Uhr, das Trio Favos (Deutschland/Belgien) im Kulturpeicher des Zinzendorf-Schlusses Berthelsdorf. Tickets sind an verschiedenen Vorverkaufsstellen in Görlitz, Zittau und am Gerhart-Hauptmann-Theater erhältlich. Weitere Infos unter [www.goerlitz.de.tsk](http://www.goerlitz.de.tsk)

**Wo einst Neißeübergänge bestanden**

**Görlitz.** Vor 80 Jahren sprengte die Deutsche Wehrmacht sämtliche Görlitzer Neißebrücken. Diese sinnlose Aktion, die lediglich dem Zweck diente, den Vormarsch der sowjetischen und polnischen Armee zu verzögern, hatte keinerlei militärische Bedeutung mehr. Der Krieg war für Deutschland längst verloren, das Kriegsende stand unmittelbar bevor. Was darauf folgte war der schmerzhafteste Einschnitt in die Stadtentwicklung: Zerstörung der Infrastruktur, Strom- und Wasserversorgung, Straßenbahnnetz und vor allem die Teilung der Stadt in einen deutschen und einen polnischen Teil. Die Folgen der Teilung sind selbst heute spürbar.

Der ADFC Görlitz bietet zur Saisonöffnung am 4. Mai nun eine fünfständige Raddtour an, die dem nachspürt.



Im 1936 zu Weinhübel umbenannten Leschwitz-Posottendorf wurde die Brücke 1945 gesprengt. Eine Verbindung zwischen der deutschen Seite und dem nun zu Köslitz (Kozlice) gehörenden Posottendorf (Lasowice) besteht nicht mehr. Foto: Matthias Wehnert

„Wir fahren alle ehemaligen Neißebrücken und Fußgängerstege an, sehen was noch erkennbar oder gar wieder aufgebaut wurde. Wir schauen zurück in die Vergangenheit bis ins Mittelalter und auch in die Zukunft, wie die beiden Städte wieder zusammenwachsen können – und werden“, teilt der ADFC Görlitz mit und charakterisiert: „Die Tour ist flach und führt beiderseits der Neiße einschließlich der heute zu Görlitz gehörenden dörflichen Ortsteile entlang. Es wird viel gestoppt, um die historische Situation zu verdeutlichen.“

Die vom Tourenleiter Hartmut Nicht als relativ leicht (Stufe 2 von 5) eingeschätzte Tourist hat eine Länge von etwa 45 Kilometer. Treffpunkt ist natürlich wieder an der Blumenuhr am Theater – Abfahrt 10.00 Uhr.

**lich Willkommen auf dem Geflügel- und Erlebnisbauernhof Mario Steinert**

Unser Bauernhofcafé in Diehsa hat geöffnet!  
Jeden Sonntag von 10-18 Uhr

Hier können Sie Natur pur erleben!

**Für unsere Jüngsten:**  
Riesenhüpfkissen  
Sandkasten  
Kletterhahn  
Ponykutschfahrten

**Ganztägig gibt es frisch gegrillte Broiler, Kaffeespezialitäten und hausgemachten Bauernhofkuchen, Eisbecher in verschiedenen Variationen und Softeis.**

**Geflügelhof Mario Steinert**  
Weißberger Str. 73 a, 02906 Diehsa  
Tel. 01 71/367 34 54

**Öffnungszeiten Hofladen**  
Fr. 9 – 16 Uhr | Sa. 9 – 14 Uhr  
Sonntags geöffnet

## Wohnungen & Immobilien

<b>Vermietung</b>	<b>Mietgesuche</b>	<b>Immobilienangebote</b>
<b>Wohnungen</b>	<b>Wohnungen</b>	<b>Wohnhäuser</b>

**Jänkendorf**  
2-R-Wg. 49 m<sup>2</sup>, € 240,00 je Monat,  
3-R-Wg. 59 m<sup>2</sup>, € 270,00 je Monat,  
idyllische Randlage im ehem.  
Schloßpark, Balkon, PKW-Stellplatz  
V. Öl, 91,5 kWh, Bj. 1987  
IMOGEMA-Hausverwaltung  
Tel. 03 60 77/2 98 01  
scholz@imogema-immobilien

**Ruhige, herzliche Rentner sucht in Löbau** eine sanierte luxuriöse, barrierefreie 3-Zimmer Altbauwohnung nur mit Dusche und gerne offener Küche. Die Wohnung sollte in Parterre ohne Treppen sein und möglichst eine Terrasse haben, ein Stück Wiese oder Garten toll. Zuschriften unter Chiffre. LN 158 550 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

**Familie sucht Wohnhaus in Niesky, Rothenburg o. Umgeb.** (bis 15 km). Finanzierung bis 220 T€ gesichert. ☎ 0 35 81/40 12 39, www.wuestenrot-immobilien.de

Haus oder Freizeitgrundstück von privat in liebevolle Hände gesucht. #fa.ingolf.manthey@gmx.de ☎ 01 52 05 38 58 74

**Junges Paar mit gutem Einkommen** su. dringend Wohnhaus od. Hof mit großem Grd.stück in der Oberlausitz. ☎ 03581/401239, www.wuestenrot-immobilien.de

**Familie mit gutem Einkommen sucht in Görlitz** oder Umgebung (bis 20 km) Wohnhaus möglichst zum Einziehen. ☎ 03581/401239, www.wuestenrot-immobilien.de

**Ihr regionaler Massivhaus-Partner**  
www.massivbau-kern.de  
Info-Tel.: 03591 - 530420

## Freizeit

# Ereignisreicher Mai in Reichenbach



Am 24. Mai findet in der Reichenbacher Sporthalle das 4. Volleybiენტurnier statt. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Reichenbach. Im Mai erwartet Reichenbach und seine Ortsteile ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. So gibt es etwa einen Kreativtag im Schloss Krobnitz am Sonntag, dem 4., von 10.00 bis 16.00 Uhr. Am Dienstag, dem 6., lädt die Stadt zur öffentlichen Themenwerkstatt mit der Sächsischen Energie Agentur ein. Am Freitag, dem 9., findet von 14.00 bis 17.00 Uhr im Schloss Krobnitz die nächste Runde des bereits vorgestellten Workshops „Zeitzeugen beim Kaffeepausch“ statt. Einen Tag später, am 10., startet ab 11.00 Uhr der C.-Altmann-Pokal samt Schützenfest am Schießstand der PSG Reichenbach. Am Sonntag, dem 11., lädt das Steffen-Peschel-Trio zum Muttertagskonzert „Ich will Dir Blumen schenken“ ein. Der nächste Workshop „Kriege und Krobnitz“ findet am Dienstag, dem 13., von 15.00 bis 18.00 Uhr im Schloss Krobnitz statt. Am Sonntag, dem 18., wird der Internationale Museumstag von 13.00 bis 17.00 Uhr in allen Häusern des Museumsverbunds gefeiert. Am Samstag, dem 24., treffen sich Familienforscher von 14.00 bis 17.00 Uhr im Schloss Krobnitz, parallel läuft ab 9.15 Uhr das 4. Volleybiენტurnier in der Sporthalle Reichenbach sowie die Kreiskinderjüngerspiele auf dem Pferdehof Maaß e.V., die auch am Sonntag, dem 25., fortgesetzt werden. Am gleichen Tag findet zudem ab 17.00 Uhr ein Balko-Tanzkonzert in der Turnhalle Sohland am Rotstein statt, zu dem man sich anmelden muss. Den Abschluss bildet am Samstag, dem 31., die Vernissage „Bienen, Blumen und Natur“ im Ackerbürgermuseum Reichenbach.

## Fahrzeugmarkt und Zubehör

<b>Fahrzeugverkäufe</b>	<b>Fahrzeuggesuche</b>	<b>Mofa / Moped</b>
<b>Mitsubishi</b>	<b>Motorräder</b>	<b>Sonstige Fahrzeuge</b>
<b>Verschiedene Fabrikate</b>	<b>Wohnwagen</b>	<b>PKW</b>

**AUTOSCHNAPPCHENMARKT BAUTZEN** Autos ab 1.000 bis 20.000 € - Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HUAU und 1 Jahr Gewährleistung Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen, Tel.: 03591/271901 o. 0162/4997726

**Autohandel Bischofswerda** Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt  
Tel.: 0178/1542207  
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

**Suche Simson Moped in guten Originalzustand.** Auch lange gestanden und nicht funktionsfähig. Bitte alles anbieten! ☎ (0 15 20) 6 04 87 09

**Ankauf Motorräder und Roller.** Baujahr, Kilometer u. Zustand egal, Abholung möglich, Motorradcenter Bautzen. ☎ (0 35 91) 6 79 14 99.

**Kaufe Simson MZ AWO, DKW, NSU** Zündapp und Ersatzteile ☎ 01 74/ 3 18 89 88.

**Suchen ständig Gebrauchtwagen**  
- Auch Kreditablösung -  
**Sofort Barzahlung!**  
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH  
02828 Görlitz - Rothenburger Str. 32c  
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

## Stellenmarkt & Bildung

Wir suchen zur Verstärkung für unsere Filiale in Görlitz engagierte und modebewusste

### Verkäufer/innen (m/w/d)

Sie sollten sich für Mode und Marken interessieren, hohe Einsatzbereitschaft mitbringen sowie Spaß am Umgang mit Menschen haben.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an  
Modehaus Rauer GmbH,  
Gewerbepark Wilthener Str.32,  
02625 Bautzen  
oder online Verwaltung@mh-rauer.de

**RAUER**  
gegr. 1911 in Bautzen

**Verein für grenzüberschreitende Vernetzung Sozialer Arbeit**  
Transgraniczna sieć pracy socjalnej  
Přeshraniční propojení sociální práce

GÜSA e.V. ist ein Verein, der vor über 20 Jahren auf Initiative der Hochschule Zittau-Görlitz für die grenzüberschreitende Völkerverständigung gegründet wurde. Jahrelange kulturelle Begegnungen und Einblicke in die täglichen Lebensabläufe der Menschen in Sachsen und Polen in Niederschlesien haben zu einer verständnisvollen und friedlichen Nachbarschaft beigetragen. Um die erfolgreiche Aufbauarbeit in jüngere Hände zu übertragen, bieten wir aufgeschlossenen und unternehmensfreundlichen Interessenten für eine

### ehrenamtliche Mitarbeit im Vorstand

ein interessantes Tätigkeitsfeld an. Erfahrene Mitarbeiter stehen für die Einarbeitung zur Verfügung.

Wenn Ihr Interesse für eine ehrenamtlichen Tätigkeit in einer gemeinnützigen Organisation in unserer Grenzregion geweckt haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Dipl.-Ing. Jürgen Fromberg | FON 03581 72 49 778 | Mobil 0172 518 3 815  
guesa-ev@web.de | www.guesaev-goerlitz.jimdofree.com

**Suchen für unseren Wellness & Spabereich Reinigungskraft** (m/w/d)  
für 10h/Woche,  
3-5 x wöchentlich von 7-9 Uhr  
auf 560,00 Euro Basis  
Bewerbung an:  
info@swim-spa-bautzen.de

## Geschichte

# Gedenken am 8. Mai

Görlitz. Neben der Verlegung neuer Stolpersteine zum 80. Jahrestages des Endes der Nazidiktatur am 8. Mai, die der Niederschlesische Kurier in der letzten Ausgabe bereits beleuchtete, gibt es zum Jahrestag weitere Gedenkveranstaltungen.

- 9.30 Uhr** Gedenken des Meetingpoint Memory Messiaen e. V. auf dem ehemaligen Stalag-VIII-A-Gelände in Köslitz (Kozlice 1, Zgorzelec)
- 12.00 Uhr** Gedenken auf dem Friedhof der II. Polnischen Armee am Adlerstand in der ulica Bohaterów II Armii Wojska Polskiego
- 14.00 Uhr** Glockengeläut aller Kirchenglocken im deutschen Teil von Görlitz und Gedenken auf den hiesigen Soldatenfriedhöfen in Rauschwalde, dem Neuen Friedhof, Weinhübel, Ludwigsdorf, Tauchritz und Kunernitz
- 14.00 Uhr** Kranzniederlegung am Denkmal auf dem Neuen Friedhof mit anschließendem Gedenkrundgang zu Kriegsgräberstätten des

Zweiten Weltkrieges auf dem Neuen und Alten Friedhof.

- 15.00 Uhr** Gedenkveranstaltung auf der Altstadtbrücke: Ansprachen halten unter anderem Ministerpräsident Michael Kretschmer, OB Octavian Ursu (West-) und Radoslaw Baranowski stellvertretender Bürgermeister von (Ost-)Görlitz. Die musikalische Umrahmung gestaltet PhilMehrl e. V.
- 16.30 Uhr** Ökumenisches Gebet in der Peterskirche
- 18.00 Uhr** Podiumsdiskussion „Wozu erinnern? – Braucht Zukunft Vergangenheit?“ im Großen Saal des Rathauses, Untermarkt 6-8. Es diskutieren Prof. Mike Schmeitzner vom Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung, Dr. Uta Bretschneider, Direktorin des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig, Dr. Markus Bauer, ehemaliger Direktor des Schlesischen Museums zu Görlitz und langjähriger Vorsitzender des Förderkreises Görlitzer Synagoge e. V.

## Politik

# Neue Chancen auf eine Förderung

Region. In der Niederschlesischen Oberlausitz werden ab 12. Mai 1,6 Millionen Euro für gut befundene Ideen verteilt – und zwar durch die Leader-Region Östliche Oberlausitz. Wer eine kreative Idee für die eigene Gemeinde, ein Unternehmen oder einen Verein hat, kann sich bis zum 21. Juli bewerben. Unterstützt werden zum Beispiel Projekte für mehr Gemeinschaft, neue Wohnangebote, die Stärkung von Unternehmen, den Ausbau von Tourismusangeboten und den Schutz der Natur – egal ob es um einen neuen Treffpunkt im Dorf, die Sanierung eines alten Hauses, den Ausbau eines Betriebs oder die

Aufwertung von Landschaften geht. Gefragt sind Ideen aus den 18 Gemeinden Hähnichen, Horka, Kodersdorf, Königshain, Markersdorf, Niesky, Neibeau, Rietschen, Rothenburg, Schleife, Schöpstal, Hohendubrau, Krauschwitz, Mücka, Quitzdorf am See, Reichenbach und das weiterhin noch nicht vereinigte Vierkirchen und Waldhufen.

Wer Unterstützung braucht, kann sich beim Regionalmanagement kostenlos beraten lassen. Alle Infos zum Förderauftrag, zu den Voraussetzungen und zur Antragstellung gibt es unter: www.oestliche-oberlausitz.de. tsk

## Neue Web-Seite geplant?

Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

**klinger.MEDIA**  
Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556  
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

Der **NIEDERSCHLESISCHE KURIER** präsentiert:

# FANTASY

## WUNDERLAND TOUR

15 Nov 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau  
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 62,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6  
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Tickets für hochkarätige Veranstaltungen ...  
... auch im Internet unter [Alles-Lausitz.de/tickets](http://Alles-Lausitz.de/tickets)

## Fachleute in Ihrer Nähe

### Bestatter

**Eva-Maria HINZ**  
Inh.: Sebastian Hinz  
Tag und Nacht telefonisch erreichbar

**BESTATTUNGSUNTERNEHMEN**

August-Bebel-Platz 11 | Zinzendorfplatz 16  
02627 Weißenberg | 02906 Niesky  
Tel.: 035876/41634 | Tel.: 03588/209722

### Handel / Dienstleistung

**zedel ELEKTRO**  
Elektroinstallation + Hausgeräteservice für alle Hausgeräte  
Görlitz  
Clara-Zetkin-Straße 1

☎ (0 35 81) 73 02 54  
24-Std.-Notreparaturdienst (0171) 6 03 18 31

## BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!

**KOMMEN SIE INS TEAM!** Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:

- Görlitz (Einsteinstr.)
- Jauernick-Buschbach
- Görlitz (Obermarkt)
- Kaltwasser
- Görlitz (Elisabethstr.)
- Reichenbach

Das Mindestalter für eine Mitarbeiter ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: [www.Niederschlesischer-Kurier.de](http://www.Niederschlesischer-Kurier.de) oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandsänge.

Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen  
Tel. (03591) 48 17 13 • Fax (03591) 48 17 98 • E-Mail: [Zustellung@LN-Verlag.de](mailto:Zustellung@LN-Verlag.de)

## Sie haben einen geliebten Menschen verloren und möchten gemeinsam trauern oder gedenken?

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem **Niederschlesischen Kurier**.

Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten – auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungsunternehmen der Region:

- Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung
- große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche
- Verwendung Ihrer Fotos – zahlreiche Trauermotive und -hintergründe vorrätig

**Niederschlesischer Kurier** · Dresdener Str. 6 · 02826 Görlitz  
Telefon: (03581) 47 52-0 · [trauer@LN-Verlag.de](mailto:trauer@LN-Verlag.de)

**Mo und Do:** 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr  
**Di und Mi:** 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr  
**Fr** geschlossen

Notdienste

für den Bereich Görlitz/Niesky

Bereich Görlitz

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117. Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Görlitz, Girbigsdorfer Straße 1-3, 02828 Görlitz

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge Tel.: 0800/1110-111 oder -222 Kinder- und Jugendtelefon Von Montag bis Samstag 14-20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/Brückentag von 9-11 Uhr Zahnärzte 03./04.05.25 Görlitz, Praxis Dr. med. dent. A. Großmann, Goethestr. 43, 03581/406283

Tierärzte

Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 01805 84 37 36, www.vetnotdienst.de

Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere

an Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden - nur nach tel. Anmeldung 02.-09.05.25 Görlitz, TA M. Barth, Zittauer Str. 121, 03581/851011 o. 0172/3518288

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr 03.05.25 Görlitz, Kronen-Apotheke, Biesnitzer Str. 77a, 03581/407226 04.05.25 Görlitz, Rosen-Apotheke, Lausitzer Str. 20, 03581/312755 05.05.25 Görlitz, Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106, 03581/736087 06.05.25 Görlitz, Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Str. 6, 03581/421140 07.05.25 Görlitz, Pluspunkt-Apotheke, Berliner Str. 60, 03581/878363 08.05.25 Görlitz, Paracelsus-Apotheke, Bismarckstr. 2, 03581/406752 09.05.25 Görlitz, Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19, 03581/42200 Reichenbach, Adler-Apotheke, Markt 15, 035828/72354

Bereich Niesky

Ärzte

Den kassenärztl. Bereitschaftsdienst erragen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116 117. Bereitschaftspraxis am Diakonischen-Krankenhaus Emmaus Niesky, Piltzstraße 24, 02906 Niesky

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge Tel.: 0800/1110-111 oder -222 Kinder- und Jugendtelefon Von Montag bis Samstag 14-20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/Brückentag von 9-11 Uhr Niesky und Umgebung www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/ 03./04.05.25 Görlitz, Praxis Dr. med. dent. A. Großmann, Goethestr. 43, 03581/406283

Tierärzte

Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 01805 84 37 36, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr 03.05.25 Niesky, Linden-Apotheke, Kollmer Str. 14, 03588/25290 04.05.25 Rietschen, Antonius-Apotheke, Görlitzer Str. 35, 035772/40239 05.05.25 Kodersdorf, Neue-Apotheke, Str. der Einheit 75a, 035825/60199 06.05.25 Niesky, Zinzendorf-Apotheke, Hausmannstr. 7, 03588/200966 07.05.05 Rothenburg, Stadt-Apotheke, Priebuser Str. 6, 035891/40550 08.05.25 Niesky, Zinzendorf-Apotheke, Hausmannstr. 7, 03588/200966 09.05.25 Rietschen, Antonius-Apotheke, Görlitzer Str. 35, 035772/40239

Kunst

Wie genial ist das denn?

Fortsetzung von Seite 1

Neben den vielen Felsformationsgemälden fallen aber auch ihre detailgenauen Skizzen von Loren aus den Steinbrüchen auf, die in der Ausstellung einen schwarz-weißen Kontrast ganz anderer Art darstellen. Mit Blick auf diese Skizzen erläutert Anne Kern: „Aber mir haben es eben menschliche Relikte und menschliche Attribute angetan. Es sind ja oft Industrielandschaften, wo Menschen gearbeitet haben. Es ist nicht so, dass ich mich entfremde oder weltfremd daherkommen sehe. Ich gehe aber eben nicht romantisch vor, sondern arbeite dort, wo Menschen etwas geschaffen haben, Landschaft geprägt haben.“

Ursprünglich stamme sie aus der Sächsischen Schweiz nahe Pirna. Nahe Wehlen, wo sie aufwuchs, stieß sie früh auf dortige Steinbrüche. „Die Farbigkeit hat mich einfach gefesselt und das Kubistische. Ich bin auch leidenschaftliche Wanderin und Kletterin“, erzählt sie.

Auf der Suche nach einem neuen Element in ihren Bildern habe sie als Gegensatz das Wasser in Form wassergefüllter Granitsteinbrüche entdeckt. „Das begann erst im Hohwald. Dort gibt es schon viele Granitsteinlöcher und dort habe ich einige

Jahre gemalt. Dann habe ich den Sprung nach Königshain gemacht, weil mein Bruder in Görlitz lebt und weil wir hier wandern waren. Und da dachte ich: Wie genial ist das denn? Der rote Stein und die Spiegelungen mit der gekippten Landschaft beieinander. So habe ich vor drei, vier Jahren angefangen hier zu arbeiten.“ Das Resultat ist nun die gesamte obere Schlossetage in einem Meer aus rotem Fels und blauen Wasser.

Es habe also nahe gelegen, dass damals auch erste Kontakte zum Granitabbauuseum Königshain zustande gekommen sind, wirft Romy Schneider vom Ausstellungsmanagement des Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbundes ein, der beide Museen - das zum Granitabbau wie auch mittlerweile Schloss Königshain - unter seinen Fittichen hat. Und das Stichwort vom „Steinreichtum“ der Gegend lässt vermuten, dass die einstige Museumsleiterin Anja Köhler hier quasi noch ein spätes Erbe angebahnt hat.

„Die alte Museumsleitung“ habe jedenfalls gesagt, dass sie gerne Bilder von Anne Kern ankaufen wollte, und nun sind unter den sonst verkäuflichen Gemälden und Zeichnungen auch zwei Bilder aus dem Museumseigentum in der Ausstel-

lung zu sehen. „Es handelt sich aber um keine Verkaufsausstellung“, stellt Romy Pietsch fest, die die Förderung durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen hervorhebt.

Die Ausstellung ist gleichwohl nicht zufällig gerade 2025 zustande gekommen. „Dieses Jahr ist ja das Schachmann-Jahr und Anne Kern hat an Stellen gemalt, wo Schachmann auch gemalt hat. Es ist also perfekt, die Ausstellung jetzt zu zeigen“, so Romy Pietsch.

In diesem Jahr wird dem 300. Geburtstag des Gutsbesitzers, Naturforschers, Malers und Numismatikers Carl Adolph Gottlob von Schachmann gedacht, der am 28. November 1725 in Hermsdorf (Jermanki) geboren wurde und 1789 in Herrnhut starb. Der Geburtsort des Königshainer Rittergutsbesitzers gehört heute zur polnischen Umlandgemeinde Görlitz (Zgorzelec), die parallel zur Stadtgemeinde existiert.

Im Begleitprogramm findet am 10. Mai, 15.30 Uhr, im Schloss ein Lyrischer Nachmittag statt, bei dem Anne Kern und der Arzt und Lyriker Robert Brodhun im Gespräch über ihre Kunst - die Malerei und Lyrik - sind. Anlässlich des Internationalen Museumstages heißt es dann „Wanderlust trifft Kunstgespräch“ am 18. Mai, 10.00 Uhr. Eine Wanderung mit Anne Kern führt durch die Königshainer Berge bis zum Schloss Königshain im Niederdorf. Treffpunkt dafür ist am Wanderparkplatz zum Hochstein in Königshain. Außerdem bietet Anne Kern auch einen Zeichenworkshop in den Königshainer Bergen am 14. Juni, 10.00 bis 15.00 Uhr, an. Treffpunkt ist hier am Granitabbauuseum. Die Gebühr beträgt 40 Euro. Nähere Infos bei Anne Kern unter kermanne@gmx.de, Anmeldung unter bildung@museumsverband-ol.de.

Till Scholtz-Knobloch



Romy Pietsch vom Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund und Anne Kern (rechts) beim Aufhängen der Bilder vor der Vernissage am 6. April Foto: Till Scholtz-Knobloch

Umwelt/Wissenschaft

Welche Arbeiten helfen Umwelt?

Region. Die Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V. sucht wieder herausragende Nachwuchsarbeiten zur Naturforschung in der Region. Bis zum 1. Juli können Vorschläge für den Förderpreis 2026 eingereicht werden. Prämiert werden abgeschlossene Arbeiten zur Bio- oder Geodiversität der Oberlausitz - sei es aus Studium, Schule oder ehrenamtlicher Forschung. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Eingereicht werden können die Vorschläge - auch Eigenbewerbungen sind möglich - per E-Mail an info@nfgol.de oder postalisch an die Gesellschaft in Görlitz. Eine Jury wird die Arbeiten bewerten. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft statt. Weitere Details gibt es auf Anfrage direkt bei der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz. tsk

Umwelt/Freizeit/Geschichte

Von der Quelle bis zur Oder

Görlitz. Die Lausitzer Neiße ist ein 254 Kilometer langer linker Nebenfluss der Oder und entspringt im Isergebirge. Jahrhundertlang ein bescheidener, wenig bekannter Fluss, machte sie erst in der Folge des Zweiten Weltkriegs „international Karriere“ und wurde mit einem Teil der Oder zur neuen deutsch-polnischen Grenze. Aber nicht nur um die politische Bedeutung der Lausitzer Neiße geht es in Andrzej Paczos Vortrag am 8. Mai, 18.00 Uhr im Schlesisches Museum, erreichbar vom Eingang Fischmarkt 5. Der Geograf und Reiseführer präsentiert den Fluss auch in seinen geografischen, landschaftlichen und touristischen Facetten. In seiner Bilderreise zeigt er die abwechslungsreichen Landschaften von der Quelle bis zur Mündung der Neiße. tsk



Einen landschaftlich besonders romantischen Abschnitt durchfließt die Lausitzer Neiße zwischen Rosenthal und Kloster St. Marienthal. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Tourismus/Politik



Zum Start der Schifffahrt mit der EMS Berzdorf hatte die Politik noch warme Worte für den Unternehmer Stefan Menzel (im weißen Hemd) parat. Foto: Matthias Wehnert

War's das bald mit der Schifffahrt?

Tauchritz. Stefan Menzel, Betreiber des einzigen Elektro-Fahrgastsschiffes im Freistaat Sachsen, der EMS Berzdorf auf dem Berzdorfer See, hat sich entschieden: Unter den gegebenen Rahmenbedingungen sei es aus seiner Sicht nicht länger sinnvoll, weitere große Investitionen im Landkreis zu tätigen - es sei denn, es werde zeitnah eine tragfähige und wirtschaftlich umsetzbare Genehmigungslösung gefunden.

„Die wirtschaftlichen Belastungen durch die anhaltende Unsicherheit und die äußerst schwierige Genehmigungslage sind für uns mittlerweile nicht mehr tragbar“, erklärte Menzel in einem Offenen Brief an Landrat Dr. Stephan Meyer. Trotz fast zweijähriger intensiver Bemühungen bestehe weiterhin keine belastbare Planungssicherheit. „Diese Situation hat nicht nur unsere unternehmerische Entwicklung erheblich beeinträchtigt, sondern zwang mich auch dazu, Unternehmensanteile zu veräußern, um die durch behördliche Überregulierung entstandenen Liquiditätsengpässe aufzufangen.“ Trotz durchgeführter Fahrten und bestehender Buchungen habe die fehlende Genehmigung erhebliche Buchungsausfälle verursacht.

Nach intensiver Suche habe er einen alternativen Standort in Dresden gefunden. Dort, so Menzel, „sind die Rahmenbedingungen für den Betrieb deut-

lich investitionsfreundlicher gestaltet, und es bestehen keine saisonalen Beschränkungen.“ Auf Nachfrage der Redaktion bekennt er, dass der Einsatz auf der Elbe bedeuten würde, wenigstens die Überführungskosten etwas zu reduzieren. Besonders kritisch äußert sich Menzel zur Ungleichbehandlung im Kreis: „Am Bärwalder See verkehrt ein Dieselschiff mit langfristiger Genehmigung, obwohl dort mittlerweile ebenfalls eine ähnliche Allgemeinverfügung gilt.“ Diese Diskrepanz werfe grundlegende Fragen zur Gleichbehandlung und zur Investitionssicherheit auf.

Gleichzeitig signalisiert Menzel Gesprächsbereitschaft: „Ich möchte Ihnen die Möglichkeit geben, gemeinsam mit den zuständigen Stellen eine abschließende Lösung zu finden.“ Hierfür setze er eine finale Frist bis zum 30. Juni. Sollte bis dahin keine langfristige und wirtschaftlich tragfähige Genehmigung vorliegen, werde der Standortwechsel nach Ablauf der laufenden Saison zum 31. Oktober 2025 vollzogen.

An die Leser des Niederschlesischen Kuriers gerichtet betont Stefan Menzel: „Vielleicht ist es die richtige Entscheidung die Sommer noch mit uns zu fahren. Im Zweifel neige ich dann eben eine schöne Idee ihrem Ende entgegen, weil man mich nicht hier nicht will, dies aber so ehrlich auch nicht ausdrückt.“

Till Scholtz-Knobloch

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Donnerstag, den 15.05.2025 Zinzendorf-Apotheke Hausmannstr. 7 02907 Niesky Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich. Apotheker Heiko Neumann Telefon: 03588 - 20 09 66

Gesellschaft

„Überangebot“ stumft ab

Hannover. Online-Dating liegt im Trend - sorgt aber einer neuen Krankenkassenumfrage zufolge mehrheitlich eher für negative Gefühle. Bei 59 % der Befragten zwischen 18 und 60 Jahren habe die Partnersuche per Internet „emotionale Erschöpfung und Frustration“ ausgelöst, ergab eine Forsa-Umfrage im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse in Hannover. 37 % der Befragten hatten demnach mit Traurigkeit oder depressiver Verstimmung zu kämpfen, 30 % fühlten sich etwa wegen der großen Auswahl an potenziellen Partnern gestresst. Jeder fünfte Nutzer empfand beim Online-Dating Scham.

Word search puzzle grid with words like AMIGO, WESSEL, EMPOR, STRESS, ORCA, ARIE, KENNEN, ALU, BETE, HUT, ONA, ABAS, THESE, RASTE, IRRIG, GAL, UFO, AHNEN.

Large crossword puzzle grid with clues in German. Includes a central advertisement for a garden tour: 'Du suchst einen Garten? Wir haben nicht nur einen! Wandertag im Kleingartenverein'.



Gesellschaft/Wirtschaft/Politik



So präsentierte sich KNDS zum Kanzlerbesuch: Sanitätspanzer verdecken die zerstörende Seite von Krieg. Foto: Till Scholtz-Knobloch

# Auswärtige Helfer für Maiproteste

**Görlitz.** Künftig sollen auf dem Görlitzer Waggonbaugelände Panzer gebaut werden. Grundlage hierfür ist ein Rahmenvertrag, den Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer im Februar 2025 mit dem französischen Rüstungskonzern KNDS unterzeichnete. Auch Bundeskanzler Olaf Scholz war bei der Vertragsunterzeichnung anwesend – der Niederschlesische Kurier berichtete.

Im Zusammenhang mit der geplanten Umstellung sind vom **bis zum 3. Mai** Protestaktionen in Görlitz angekündigt. In der Ausgabe der „taz“ vom 27. April wird dabei als Beteiligte die Projektwerkstatt Saasen bei Gießen hervorgehoben. Für den 1. Mai war eine Beteiligung an der traditionellen Mai-Kundgebung des DGB geplant. Am 2. und 3. Mai folgen weitere Stän-

de in der Innenstadt. Inhaltlich stünde dabei neben der Ablehnung einer militärischen Nutzung des Werks die Forderung nach einer Verkehrswende im Mittelpunkt. Es werde ein nicht-konfrontativer Ansatz verfolgt und ausdrücklich ein Dialog mit Beschäftigten gesucht. Da hierbei auch klimapolitische Erwägungen herausgestellt werden, dürfte sich der Kreis der den Protest tragenden wesentlich vom Protestgeschehen beim Kanzlerbesuch im Februar unterscheiden. In diesen wird die Umrüstung auf Panzer so charakterisiert: „Produzieren für den Tod statt für's Leben! (...) Militarisierung stoppen – überall: Armeen, Grenztruppen und Polizei entwaffnen!“ **tsk**

Kultur/Freizeit

# Morgenstern und Ringelnatz

**Görlitz.** Das Theater 7schuh unter der Leitung von Anne Swoboda lädt zur Premiere des neuen Stückes „Überall ist Wunderland“ ein. Das tierische Vergnügen für Kinder ab vier Jahren basiert auf Gedichten von Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz. Die Premiere findet am Samstag, den **10. Mai**, 16.00 Uhr im Theater-

Atelier in der Peterstraße 5 in Görlitz statt. Eine Reservierung wird empfohlen unter der Telefonnummer (0174) 3347306 oder per E-Mail an [info@anne-swoboda.de](mailto:info@anne-swoboda.de).

Obwohl sich Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz nie begegnet sind, passen ihre Werke wunderbar zusammen. Ihre Gedichte, voller Hu-

mor, Sprachspielereien und fantasievoller Wortschöpfungen, ergänzen sich perfekt und schaffen eine heitere Atmosphäre. Kinder wie Erwachsene dürfen sich auf eine farbenfrohe Welt aus Reimen, Figuren und Musik freuen, in der Pinguine, Fliegen, Möwen, Löwen, Schnecken, Elefanten, Hasen, Fische, Schmetterlinge und allerhand wunderliche Wesen lebendig werden. Das Stück lädt die kleinen Zuschauer zum Staunen, Mitreimen und Raten ein. Auch wenn nicht jedes Wort sofort verständlich sein mag, weckt das Spiel mit gereimter Sprache die Freude an neuen und bekannten Wörtern und fördert das Sprachgefühl auf spielerische Weise.

Weitere Aufführungen finden im Mai 2025 im Theater Apollo statt: Am Dienstag, **20. Mai**, Mittwoch, **21. Mai**, Donnerstag, **22. Mai** und Freitag, **23. Mai**, jeweils um 10.00 Uhr sowie am Samstag, **24. Mai**, um 15.00 Uhr, und am Sonntag, **25. Mai**, um 11.00 Uhr. Karten sind direkt beim Theater erhältlich unter [service@g-h-t.de](mailto:service@g-h-t.de) oder telefonisch unter (03581) 47 47 47. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro für Kinder und 8 Euro für Erwachsene. Weitere Informationen unter [www.anne-swoboda.de](http://www.anne-swoboda.de).



Schnecken, Elefanten, Schmetterlinge und allerhand wunderliche Wesen sind im Mai unterwegs. Foto: Anne Swoboda

Freizeit

## Kinderfreizeiten

**Görlitz.** In den Sommerferien veranstaltet der Kinderschutzbund Görlitz wieder Erlebnisferienwochen im Kidrolino. Kinder im Alter von neun bis 14 Jahren erwarten Abenteuer, Spiel und Gemeinschaft. Die beiden Ferienwochen finden vom **30. Juni bis 4. Juli** sowie vom **14. bis 18. Juli** statt. Auf dem Programm stehen unter anderem Grillen am Lagerfeuer, Klettern im Kletterwald Großschönau, Entdeckungen auf der Kulturinsel Einsiedel, eine Paddeltour auf der Neiße sowie der Bau eigener Kompass mit Spielen. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro pro Kind und Woche. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Plätze begrenzt sind. Weitere Infos und zur Anmeldungen telefonisch unter (03581) 30 11 00 oder per E-Mail an [info@kinderschutzbund-goerlitz.de](mailto:info@kinderschutzbund-goerlitz.de).

Verkehr

## Mobile Ampel

**Görlitz.** Der Verkehr auf der B 99 in der Biesnitzer Straße/Kreuzung Lutherstraße wird aufgrund von Trinkwasserleitungsarbeiten **bis 30. Mai** durch eine mobile Ampel geregelt.

Kultur

## Eines sein, nicht nur mit der Laute

**Görlitz.** Am Donnerstag, **8. Mai**, findet um 19.30 Uhr im Literaturhaus „Alte Synagoge“, Obermarkt 17, ein musikalisch-literarischer Abend unter dem Titel „Eines zu sein mit allem“ statt. Heiko Schmiedel an der Laute und Rolf-Thomas Lehmann mit Rezitationen gestalten das Programm. Der Eintritt ist frei.

Wirtschaft

# Barbiere standen im Visier

**Region.** Kürzlich bekamen mehr als zwei Dutzend Barbershops Besuch von der Handwerkskammer Dresden. Mit dem Ordnungsamt der Stadt Dresden kontrollierten Mitarbeiter der Abteilung Recht der Handwerkskammer Dresden in der Dresdner Neustadt mehrere Betriebe. Im Verbund mit dem Hauptzollamt Dresden erfolgten weitere Kontrollen auch in Zittau, Löbau sowie in Bautzen, Weißwasser und Pirna. Die Handwerkskammer achtete bei den Kontrollen insbesondere auf die Einhaltung der Meisterpflicht. „Die Rechtslage ist so, dass wir eine grundsätzliche Meisterpräsenz im Betrieb haben“, sagt Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden. Das heißt, dass ein Handwerksmeister vor Ort ist, der die Arbeiten steuert, überwacht und gegebenenfalls eingreifen kann. „Es ist uns wichtig, dass sich alle an die gemeinsamen Spielregeln halten und die Meisterprä-



Ein Barbierbesuch ist zum Lifestylebekenntnis geworden. Foto: Matthias Wehnert

senz beachtet wird“, betont Andreas Brzezinski. Daher lag der Schwerpunkt der Kontrollen bei Barbershops, die angestellte Handwerksmeister in der Handwerksrolle benannt haben. Barbershops und Friseur-salons werden handwerksrechtlich gleichbehandelt und sind beide zulassungspflichtig. Wer ein Geschäft führen will und kein Meister ist, kann einen Betriebsleiter anstellen, der einen Meisterbrief besitzt. Dieser

Meister muss jedoch vom Grundsatz her vor Ort sein. Die Kontrollen waren in dieser Hinsicht ernüchternd. „In der Mehrzahl der Fälle haben wir keinen Handwerksmeister vor Ort angetroffen“, so Brzezinski. Daher wurden die betroffenen Unternehmen aufgefordert schriftlich Stellung zu beziehen. Sie müssen Nachweise erbringen über ihre Anwesenheitspflichten. „Wir werden alles entsprechend nachkontrollieren – immer auch in enger Abstimmung mit den Ordnungsämtern vor Ort“, so Brzezinski, der zudem betont, dass weitere Kontrollen geplant sind.

Sollte ein Betrieb nachweislich und dauerhaft gegen die Meisterpflicht verstoßen, muss die Handwerkskammer Dresden ein „Verfahren zur Anknüpfung einer Löschung“ auf den Weg bringen. Dies kann die Grundlage sein, um einem Betrieb die weitere Betriebslaubnis zu entziehen und ihn zu schließen. **tsk**

Der **NIEDERSCHLESISCHE KURIER** präsentiert:

**OLAF BERGER PRÄSENTIERT:**

## Die Schlager des Jahres

**DIE SCHLAGERPILOTEN ★ FRANCINE JORDI ALEXANDER MARTIN ★ PATRICK LINDNER**

**04 Sep 2025** Messe- und Veranstaltungspark Löbau  
Beginn: 18.00 Uhr, Tickets ab 61,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6  
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Politik

## Oberlausitzer Frauentreffen

**Buchholz.** Offenkundig nur die Oberlausitz soll ein Vernetzungstreffen für Fraueninitiativen und -Vereine zusammenführen, auch wenn dieses regional etwas verwirrend seitens des Landratsamtes mit ganz Ost-sachsen betreffend betitelt ist. Dabei geben sich jedoch nur die Landräte von Görlitz und Bautzen die Ehre, der Veranstaltung

am **15. Mai**, 18.00 Uhr in der Alten Schule in Buchholz 78, 02894 Vierkirchen beizuwohnen. Anmeldungen **bis 4. Mai** unter: <https://mitdenken.sachsen.de/-3THmD2ND.de> Der Abend bietet auch die Möglichkeit, vorab die Papier-Ausstellung „Von fetzig bis stilvoll“ von Corina Schöbel in der Kirche gegenüber zu besuchen.

Der **NIEDERSCHLESISCHE KURIER** präsentiert:

*Herr Förster, ihre Flinte knallt!*

... im Wald und auf der Heidi

Die neue frivole Komödie vom Boulevardtheater Dresden!

**P18**

**06./07./08. März 2026** Messe- und Veranstaltungspark Löbau  
Beginn: 20 Uhr | 20 Uhr | 18 Uhr, Tickets ab 34,00 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6  
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

# Kulinarisches zu Himmelfahrt und Pfingsten

Service

# Die Bratwurst als ein deutsches Kulturgut

Zu Christi Himmelfahrt, dieses Jahr am 29. Mai, ziehen viele Männer mit Bollerwagen und Bier durch die Landschaft und machen den Tag damit auch zum Herren-, Männer- oder Vattertag. An diesem Tag steigt damit vielerorts unverwechselbarer Duft von frisch gegrillten Bratwürsten durch die Lüfte. Die Bratwurst ist hierzulande mehr als nur ein Stück Fleisch – sie ist ein Symbol deutscher Esskultur und Tradition. Ob auf dem Grill, in der Pfanne oder im Brötchen, die Bratwurst hat einen festen Platz in den Herzen und Mägen der Deutschen. Ihre Geschichte reicht bis ins Mittelalter zurück, wo sie erstmals in Thüringen und in Nürnberg erwähnt wurde. Jede Region hat ihre eigene Variante, von der feinen Nürnberger Rostbratwurst bis zur herzhaften Thüringer Bratwurst.



Wenn die Männer zu Christi Himmelfahrt unterwegs sind, liegt überall Bratwurstduft in der Luft. Foto: Pixabay

und Kräutern verfeinert. Diese Mischung variiert je nach Region und Fleischer. Nach dem Würzen wird das Fleisch in Naturdärme gefüllt und gebraten oder gegrillt.

Die Bratwurst ist nicht nur ein Gaumengenuss, sondern schafft auch sozialen Mehrwert. Beim Grillen im Garten oder auf dem Volksfest bringt sie Menschen zusammen. Mit einem kühlen

Bier in der Hand und dem Duft von frisch gegrillter Wurst wird der kleine Moment zu einem kleinen Fest.

Obwohl die Bratwurst oft als einfaches Gericht angesehen wird, hat sie eine erstaunliche Vielfalt. Es gibt sie in verschiedenen Größen, Geschmacksrichtungen oder auch vegetarisch.

Und zu Pfingsten am 8./9. Juni? Das Fest des Heiligen Geistes wird 50 Tage nach Ostern gefeiert und markiert das Ende der Osterzeit. Der Ursprung des Festes liegt in der Apostelgeschichte, wo berichtet wird, dass der Heilige Geist auf die Jünger Jesu herabkam und sie in die Lage versetzte, in verschiedenen Sprachen zu sprechen. Dieses Ereignis wird als die Geburtsstunde der Kirche betrachtet, da es die Jünger ermutigte, die Botschaft Jesu in die Welt zu tragen. Auf dem Tisch findet sich häufig Hühnchen, um an das Symbol des Heiligen Geistes als herabsteigende Taube zu erinnern. Mit dem Einzug des Lai-

zismus verstärkte sich die Idee weiter, Pfingsten als Tage für Familie und Freunde zu begreifen. Es ist also auch in Mode gekommen, dass regionale Spezialitäten, Frische und Vielfalt der Saison Trumpf geworden sind.

Ein typisches Gericht zu Pfingsten ist im Osten Deutschlands der Spargel, der in dieser Jahreszeit in Hülle und Fülle verfügbar ist. Er wird oft mit neuen Kartoffeln und Sauce Hollandaise serviert. Auch frische Kräuter spielen eine große Rolle in den Pfingstgerichten, sei es in Salaten, Suppen oder als Beilage zu Fleischgerichten. Beliebtest ist der Lambraten, der mit Knoblauch und Rosmarin mariniert wird und perfekt zu den frischen Frühlingsaromen passt. Ein weiterer Höhepunkt zu Pfingsten ist Erdbeeruchen, der mit den ersten süßen Erdbeeren der Saison zubereitet wird. Dieser Kuchen ist nicht nur ein Genuss für den Gaumen, sondern auch ein Symbol für den Beginn des Sommers und die Fülle der Natur.

**Zum Himmelfahrtstag** Ab 10.00 geöffnet!

Pfingsten alle Feiertage geöffnet

**Gasthaus Mücke**  
Inh. Ralf Jonas

**Mittagstisch • Abendbrot**  
Mückenhein bei Horka • Tel. 03 58 25/5184  
Do.–Fr. 17–21 Uhr • Sa./So. ab 11 Uhr Mo./Di. Ruhetag

Immer frisch und lecker - Backwaren vom Melzer-Bäcker!

## Feinbäckerei Melzer

Inh. Heike Eichler  
Di.-Sa. 6.00 - 17.30 Uhr  
Cafe So. 13.00 - 17.30 Uhr

Wir haben unser Café zu Himmelfahrt ab 10 Uhr geöffnet.  
Mit Live-Musik von Dr. Taste und mit frischem Königshainer Schloßbräu.

Herzlich willkommen und einen schönen Feiertag!

Dorfstraße 155 • 02829 Königshain • (03 58 26) 6 02 05  
[www.feinbaeckerei-melzer.de](http://www.feinbaeckerei-melzer.de)

# In Gedenken an unsere Lieben

Zufrieden im Leben, geduldig im Leid, schlaf wohl, liebe Mutti, für alle Zeit.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, lange gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwester, unserer Oma, Uroma und Tante

**Gerda Scheuner**  
geb. Pfitzner  
geb. 22.06.1936 gest. 13.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Tochter Andrea  
Schwiegertochter Petra  
Schwester Giesela  
Enkelkinder Stefan, Linda,  
Tom und Lars mit Familien  
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. Mai 2025, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Niesky statt.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben

**Inge Klemmt**  
geb. Mühl  
\* 5.3.1926 † 22.4.2025

In liebevoller Erinnerung  
**Brunhild und Wolfgang Andrick  
sowie alle Anverwandten**

Wir treffen uns am Freitag, dem 13.5.2025, 11.30 Uhr zur stillen Verabschiedung an der Urne im Görlitzer Krematorium.

*Wir nehmen Abschied*

Der Lebensweg von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

**Barbara Effenberger**  
geb. Kodalle  
\* 20. November 1940  
hat sich am 10. April 2025 vollendet.

In Liebe und Dankbarkeit  
**ihre Kinder Peter und Anja  
mit Familien  
sowie alle Anverwandten**

Wir verabschieden uns am Freitag, dem 9. Mai 2025, 11.30 Uhr im Krematorium Görlitz und geleiten anschließend ihre Urne zur letzten Ruhestätte.

**DANKE**

Herzlichen Dank allen, die unserer lieben Mutter

**Anneliese Hänel**  
† 25.03.2025

auf ihrem letzten Weg begleiteten, sie durch Blumen und Geldspenden ehrten und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonderer Dank Pfarrer Lichterfeld für die zu Herzen gehenden Worte.

In liebevoller Erinnerung  
**Töchter Adelheid und Angelika mit Familien**

*Wir können Dich zwar nicht mehr in unseren Armen halten, doch die Liebe zu Dir bleibt für immer.*

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, lange gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

**Manfred Pfeiffer**  
\* 04.04.1938 † 10.04.2025

In liebevoller Erinnerung  
**Deine liebe Inge  
Torsten und André  
Manja  
Ilona mit Gerd, Ralph und Chris  
Katrin mit René und Florian**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 09.05.2025, um 13.00 Uhr von der Kirche in Diehsa aus statt.

*Wir lassen dich in Liebe gehen und begleiten dich mit all unseren Gedanken.*

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzenguten Mutti, Schwiegermutter, Omi, Uromi, Schwägerin und Tante

**Ruth Dehnst**  
geb. Nimschke  
\* 29. Juni 1929 † 16. April 2025

Mit stillem Gruß  
**ihre Kinder Sonja mit Armin, Hans-Jürgen, Heidi  
ihre Enkelkinder Kai, Katja, Manuela, Torsten,  
Ivonne, David mit Familien  
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 16. Mai 2025, 10.30 Uhr im Krematorium Görlitz statt. Anschließend geleiten wir ihre Urne zur letzten Ruhestätte auf den Friedhof Görlitz-Rauschwalde.

*Du warst so einfach und schlicht, in deinem Leben voller Pflicht. Du hast uns geliebt, umsorgt und bewacht und selten nur an dich gedacht. Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab' tausend Dank von deinen Lieben.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter

**Elwira Schmidt**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Klassenkameraden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen zuteil wurde herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Fr. Dr. Schilf und ihrem Team, den Arbeitskollegen der Polizeidirektion Görlitz, Herrn Pfarrer Michel und dem Redner Herrn Lehmann, dem Blumengeschäft Blums sowie dem Bestattungshaus Fieber.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Ihre Kinder und alle Anverwandten**  
Königshain, im April 2025

*Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Herzen wirst Du bleiben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

**Elfriede Baumast**  
geb. Grau  
geb. 27.03.1935 gest. 26.04.2025

In liebevoller Erinnerung  
**Tochter Birgit mit Veit  
Enkeltochter Denise mit Steffen, Kurt und Nora  
Enkeltochter Mareen mit Stefan  
Neffen Dietmar, Christian, Eberhard,  
Matthias und René mit Familien  
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.05.2025, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Niesky statt.

*Wege führen zusammen. Wege führen auseinander. Was aber immer bleibt, ist das Wegstück, das wir miteinander gegangen sind.*

**Wolfgang Wedel**  
\* 05.06.1954  
† 18.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
**Deine Martina  
Dein Markus mit Linda  
Dein geliebter Enkel Franz  
Schwager Martin mit Familie  
sowie alle, die ihm  
nahestanden**

Sohland/a.R., Löbau

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 08.05.2025, um 11.00 Uhr in der Kirche zu Sohland/a.R. statt.

Bestattungshaus Fieber

Es nimmt der  
*Augenblick.*  
was Jahre gegeben.

Johann Wolfgang von Goethe

**Unendlich traurig, dich zu verlieren, beruhigt, dich erlöst zu wissen und dankbar, dich gehabt zu haben.**

In Erinnerung an die vielen schönen Momente, nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutter, Omi, Uromi, Schwester und Tante

**Eveline Himpel**  
geb. Hirche  
\* 09.02.1931 † 20.04.2025

In Dankbarkeit  
**Tochter Elfrun  
Tochter Martina mit Roland  
Enkel Kathrin, Annett, Falko, Raik und Marcus mit Familien  
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 09.05.2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Lodenau statt.

*Die Erinnerung ist das Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.*

**Danksagung**

Wir mussten Abschied nehmen von unserer wundervollen Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Freundin

**Erna Welz**

Bei Allen, die uns, in welcher Form auch immer, auf unserem schweren Gang unterstützt und begleitet haben, möchten wir uns herzlich bedanken. Vielen Dank an das Bestattungshaus Dräger für die würdevolle Gestaltung, an die Mitarbeiter der Pension „Zur alten Post“ und nicht zuletzt auch an die Pfarrerin i.R. Frau Brigitte Lampe für die liebevollen Worte der Erinnerung. Ein besonderer Dank gilt der Blumenfrau Birgit für die fantastische Gestaltung der Blütenpracht. Unsere Mutti hätte ihre Freude daran gehabt.

**Christa und Eveline  
im Namen der Familie, Verwandten und Freunde**

Die zahllosen Momente, an denen wir an dich denken, zaubern, wie von selbst, ein Lächeln in unser Gesicht.

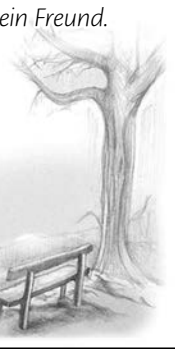
Du liebtest das Leben, warst vielen Menschen ein Freund.  
Nun bist Du gegangen, die Erinnerung bleibt.

## Walter Scholze

\* 20.05.1928 † 11.04.2025

In lieber Erinnerung  
**Deine Familie und Freunde**

Görlitz, im April 2025



1562901\_001825

Sie schenkte unserer Familie ihre ganze Kraft,  
ihre Liebe und ihre Hingabe.  
Sie tat Gutes für ihre Mitmenschen,  
wo immer Sie konnte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen  
wir Abschied von unserem lieben Muttchen,  
unserer Schwiegermutter, herzenguten Omi,  
Tickaomi und Tante

## Rosemarie Walter

geb. Hoppenz  
\* 05.07.1941 † 25.04.2025

In liebevoller Erinnerung  
**Deine Töchter Ines und Anke mit Familien  
im Namen aller Angehörigen**

Niesky, im April 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet Freitag, den  
16.05.2025, um 13.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Niesky statt.  
Von lieb gemeinten Blumen bitten wir abzusehen



15750701\_001825

Für die vielen Beweise des Mitgefühls  
durch herzlich geschriebene Worte,  
Geldzuwendungen, Blumen und ehrendes  
Geleit beim Abschied von meinem lieben  
Ehemann, unserem guten Vater,  
Schwiegervater und Opa

## Armin Bienert

bedanken wir uns bei unseren  
Glaubensgeschwistern, Nachbarn,  
ehemaligen Kollegen und allen,  
die uns in dieser schweren Zeit  
zur Seite standen.

In der Hoffnung auf ein Wiedersehen  
*seine Traudel*  
*seine Söhne Matthias und Sigurd*  
*mit Familien*

Görlitz, im Mai 2025



15731301\_001825

Ich wäre so gern noch geblieben

## Udo Förster

\* 09.09.1958 † 15.04.2025

Ich wollte noch so viel Zeit mit meinen Enkelkindern  
verbringen und sie aufwachsen sehen,  
sowie meinen Ruhestand genießen.



Unsere gemeinsamen Erlebnisse machen  
Dich unvergessen und lassen uns dankbar  
an die schönen Momente erinnern.

**Deine Marita**  
**Deine Mutti Inge**  
**Dein Sohn Bernd mit Karolina**  
**und Deine Lieblinge Charlotte und Emil**

Die Trauerfeier findet am 09.05.2025,  
um 12.30 Uhr im Krematorium Görlitz statt.

15321301\_001825

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog  
über stille Lande, als flöge sie nach Hause.

Joseph von Eichendorff

In stiller Trauer nehmen wir Abschied  
von unserem Vater, Opa und Uropa

## Günter Weise

\* 26. Juli 1939 † 22. April 2025

In Dankbarkeit  
**Seine Kinder Sylvia, Dietmar,  
Jürgen, Martina und  
Matthias mit Familien**  
**im Namen aller Angehörigen**

Auf Wunsch des Verstorbenen  
findet die Beisetzung im engsten  
Familienkreis statt.



BESTATTUNGSHAUS  
DÄGER GMBH

1582501\_001825

ALL DAS, WORAN WIR UNS ERINNERN  
WIRD NIE VERLOREN SEIN.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
vom meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati,  
Schwiegermutter, Opa und Schwiegersohn

## Klaus-Dieter Sucherdoll

\* 9.11.1951 † 1.4.2025

Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,  
denn ohne dich wird alles anders sein

**Deine Brigitte**  
**Sohn Frank mit Enkel Louis**  
**Tochter Katja mit Sanjay**  
**Schwiegermutter Susanne**  
**sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier fand im  
engsten Familienkreis statt.



14785501\_001825

### Unvergessen

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied  
von

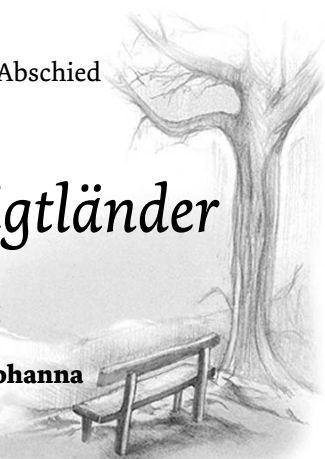
## Konrad Voigtländer

\* 21.8.1938 † 17.4.2025

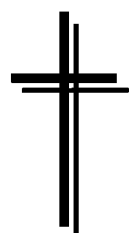
In liebevoller Erinnerung

**Ehefrau Karin**  
**Tochter Christine mit Johanna**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 16.5.2025,  
12.30 Uhr in der Feierhalle des Görlitzer Krematoriums  
statt; anschließend wird die Urne beigesetzt.



15481001\_001825



Dankbar rückwärts,  
mutig vorwärts,  
gläubig aufwärts

## Rainer Menzel

\* 26.4.1941 † 21.3.2025

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Verwandten,  
Freunden, Nachbarn, Bekannten und allen, die sich mit  
uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf  
so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In Dankbarkeit  
**Angelika und Frank mit Familien**

Görlitz, im Mai 2025

15629101\_001825

Abschiednehmen von einem geliebten Menschen  
bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch  
Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

## Ferdinand Habel

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten für die vielen tröstenden  
Worte, die mitfühlend geschriebenen Zeilen, die von  
Herzen kommenden Umarmungen, die finanzielle  
Unterstützung und all die schönen Blumengrüße.  
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Thau,  
dem Redner Herrn Hohlfeld sowie  
dem Bestattungshaus Ullrich.

In liebevoller Erinnerung  
**Ehefrau Inge**  
**Tochter Bärbel und Andreas**



Görlitz, im Mai 2025

15624201\_001825

„Und immer sind da Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder und Augenblicke.  
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig  
machen und die nie vergessen lassen.“

### Danksagung

Wir danken allen, die ihre Anteilnahme in Worten,  
Umarmungen und stillen Gesten beim Abschied  
von unserem lieben Vater

## Dieter Model

zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim „Haus Hanna“  
in Weißenberg, Herrn Pfarrer Markert, den Bläsern,  
der Gaststätte „Markstüb 1“ und dem Bestattungshaus Fieber.

In liebevoller Erinnerung  
**Deine Töchter Sigrun und Jana mit Familien**

Sohland/a.R., im April 2025

15812501\_001825

### 1. Jahrgedächtnis

Wohin wir auch sehen, du fehlst uns so sehr,  
wohin wir auch gehen, es schmerzt immer sehr.



## Klaus Müller

\* 25.03.1950 † 30.04.2024

Die Liebe hört nimmer auf.  
**Seine Christina**  
**seine Kinder mit Familien**

15380201\_001825

Der Herr ist mein Hirte  
Psalm 23,1

Voller Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von  
meiner lieben Ehefrau, unserer Mama, Tochter,  
Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin,  
Tante und Cousine

## Michaela Höher

geb. Fischer  
\* 15.01.1979 † 27.04.2025

In Liebe:  
**Dein Ehemann Frank**  
**Deine Kinder Maria, Hannes und Jakob**  
**im Namen aller Angehörigen**

Leipzig, im April 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet  
am Sonnabend, dem 10.05.2025, 11 Uhr von der  
Trauerhalle in Förstgen aus statt.



1585501\_001825

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten dafür die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von meinem lieben Vati und Lebensgefährten,  
Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

## Siegfried Schuster

\* 27.07.1939 † 17.04.2025

In stiller Trauer:  
**Deine Tochter Andrea mit Rocco**  
**Deine Helga**  
**Deine Enkelin Jeannine mit Thiemo**  
**Dein Enkel Eric mit Michelle**  
**Deine Lieblinge Mathilda,  
Louis und Ida**  
**Bruder Kurt**  
**im Namen aller Angehörigen**

Kreba-Lache, Großpostwitz, im April 2025

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch  
des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.



15689301\_001825

Traurig, sie zu verlieren,  
erleichtert, sie erlöst zu wissen,  
dankbar, mit ihr gelebt zu haben.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir  
Abschied von meiner lieben Ehefrau, Nichte,  
Cousine und guten Freundin

## Christine Rothe

geb. Kunert  
\* 01.01.1944 † 25.04.2025

In tiefer Trauer  
**Ehemann Konrad**  
**sowie alle Verwandten und Freunde**

Görlitz

Die Trauerfeier findet im  
engsten Kreise der  
Familie statt.



Bestattungshaus Fieber

15827601\_001825

Ich wär so gern bei euch geblieben,  
doch das Schicksal sagte nein,  
lasst mich in stillen Stunden  
in Gedanken bei euch sein.

Schweren Herzens, aber dankbar für schöne, lange,  
gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen  
von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater,  
Opa, Bruder, Schwager und Onkel

## Claus Kurzendörfer

\* 28.12.1949 † 27.04.2025

In tiefem Schmerz  
**Ehefrau Gudrun**  
**Tochter Doreen mit Reiner**  
**Enkel Janek und Moritz**  
**Bruder Jürgen mit Familie**  
**Schwager Thomas mit Familie**  
**Schwägerin Margit**  
**Schwager Reiner**  
**sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Dienstag, dem 13.05.2025, um 13.00 Uhr  
auf dem Waldfriedhof in Niesky statt.

15823201\_001825



Ankauf Goldbarren

# Pelz- & Goldankauf

## BARES FÜR WAHRES JETZT IN LÖBAU

**GOLD  
SCHMUCK  
ANKAUF**  
bis zu  
**96€**  
pro Gramm

### BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Montag bis Samstag 9-18 Uhr durchgehend

**Wir kaufen an..**

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

**Ehe-  
ringe**



Jetzt anrufen! Termin sichern!  
Tel.: 0162 - 602 34 42

**ACHTUNG!**

Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.  
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen

**bis zu 8.500 €**

**Ankauf von Schmelzgold aller Art!**



Ankauf von Münzen

Inhaber: Sebastian Kwiek

**Ankauf von  
allen Arten  
von Münzen  
zu Sammler-  
preisen!**



**Modeschmuck  
ANKAUF**



**DRINGEND GESUCHT**



**ZAHNGOLD**

**25%  
mehr  
für Zahngold**



Besteck auch versilbert



**Lederjacken**

**Ankauf von Goldschmuck aller Art.**

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

**ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!**

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis

von bis zu **3.500 €**

**Löbauer Str. 16 • 02708 Löbau OT Kittlitz • Tel.: 03 58 5-8 77 99 85**